

NACHRICHTEN

Berufsberatungsstelle informiert

SCHAAN: Am Dienstag, den 3. Oktober um 17.30 Uhr findet bei der Berufsberatungsstelle in Schaan, Postgebäude, Dachgeschoss/Mehrzweckraum Panorama, eine Informationsveranstaltung zu Holzberufen (Zimmermann, Schreiner/in) statt. *Berufsberatungsstelle*

Jugend und Senioren

MAUREN-SCHAANWALD: Am Dienstag, den 3. Oktober um 19.30 Uhr veranstaltet die Kommission Familie und Senioren, Mauren-Schaanwald, unter Vorsitz von Gemeinderätin Doris Wohlwend im Gemeindefestsaal Mauren einen Informationsabend. Dieser hat zum Ziel, die seit einem Jahr bestehende Koordinationsstelle Jugend und Senioren und die Leiterin, Erika Himmelberger (Bereich Senioren) näher vorzustellen. Zudem informieren kompetente Schlüsselpersonen in Kurzreferaten über folgende Fachgebiete: AHV (Heinz Ritter), Gesundheit (Gemeindekrankenschwestern), Tagesheim (Anni Spagolla) sowie Sicherheit (ARGUS, Wolfgang Marxer). Anschliessend an die Vorträge wird von der Gemeinde Mauren ein Apéro offeriert. Die Referentinnen und Referenten stehen dann gerne persönlich für Fragen und Details zur Verfügung. Angesprochen werden alle Seniorinnen und Senioren, Angehörige von älteren Menschen sowie alle übrigen interessierten Personen.

Koordinationsstelle
Jugend und Senioren

Friesenpferdekörung

SCHAAN: Das OK des Friesenpferdevereins Fürstentum Liechtenstein freut sich, die fünfte Friesenpferdekörung anzukündigen. In diesem Jahr findet der alljährliche Hauptanlass unseres Vereins am Sonntag, den 1. Oktober in der neuen Reitanlage/Tierklinik Martin Hilti in Schaan, statt. Eine stattliche Anzahl hoffnungsvoller Fohlen und Jungpferde bester Abstammung haben vor dem strengen Auge der speziell aus der Provinz Friesland angereisten Jury zu bestehen. Die Einteilung erfolgt gemäss nachstehendem Zeitplan: 10.00 Uhr Fohlen Jahrgang 2000 mit anschliessendem Championat; 11.30 Uhr Chipsetzen bei den Fohlen; 12 Uhr Mittagspause mit Schaulage; 13 Uhr Jungstuten Jahrgang 1997 und älter mit anschliessendem Championat; 14.30 Uhr Wallache Jahrgang 1997 und älter; 14.45 Uhr Hengste Jahrgang 1997 und älter; 15 Uhr Heissbrand.

Der Friesenpferdeverein
Fürstentum Liechtenstein
freut sich
auf zahlreiche Besucher.

BRIEFFREUNDSCHAFT

Arne Hagberg aus Schweden möchte mit Leuten aus Liechtenstein korrespondieren. Seine Adresse: Arne Hagberg, Fisketorp 26, S-450 54 Hedekas, Schweden.

Konzert mit der Jugendsinfonietta

Auftritt bei den Schaaner Matinée-Konzerten am Sonntag, den 1. Oktober 2000

Nachdem die Matinée-Konzerte immer besser besucht werden und der anschliessende Apéritif zu angeregten Gesprächen über Kultur führt, ist es klar, dass wir mit diesen Konzerten weiterfahren.

Sie sind eine tolle Ergänzung in der Belegung des Dorfkerns und eine grosszügige Geste der Gemeinde Schaan, der sehr viel daran gelegen ist, den Wünschen der Zukunftsvision 2000 gerecht zu werden. Die Kultur- und Sportkommission arbeitet an weiteren Konzerten und so wird es im Januar weitergehen mit diesen. Die Gemeinde Schaan ermöglicht dank grosszügiger Unterstützung, dass die Schaaner Matinée-Konzerte durchgeführt werden können.

Am 1. Oktober um 11.00 Uhr findet das letzte Matinée-Konzert dieses Jahres im Rathaus statt. Zu Gast ist die Jugendsinfonietta Liechtenstein unter der Leitung von Helga Frommelt-Torkos. Zur Aufführung gelangen Werke von Henry Mancini, Leroy Anderson, Elton John, Stephan Schwartz und C.M. Schönberg. Es handelt sich dabei um Musik, die viele von Ihnen kennen. So zum Beispiel die Melodie des Pink Panther, Musik aus The Lion King oder aus dem Musical Miss Saigon. Man darf schon heute gespannt



Die Jugendsinfonietta Liechtenstein gibt anlässlich der Schaaner Matinée-Konzerte am Sonntag, den 1. Oktober 2000 im Schaaner Rathausaal eine Kostprobe ihres Könnens.

sein auf dieses wunderbare Konzert.

1977 gründete Helga Frommelt-Torkos an der Liechtensteinischen Musikschule ein Jugendstreicherorchester, dem in der ersten Zeit rund 15 Schülerinnen und Schüler aus allen Streicherklassen angehörten. Mit dieser Formation trat sie bei verschiedenen Anlässen der Musikschule auf, spielte bei of-

fiziellen Feiern der Regierung und der Gemeinden. Austauschkonzerte gaben die Gelegenheit für Auftritte in Feldkirch, Bludenz und Erding. Das Ensemble vergrösserte sich zusehends und auch die Leistungsfähigkeit entwickelte sich durch die konsequente Probenarbeit auf sehr erfreuliche Weise.

1993 baute Helga Frommelt-

Torkos das Orchester durch Hinzunahme der vollen Bläser- und Schlagzeugbesetzung zu einem vollen Sinfonieorchester mit rund 50 Mitgliedern aus. Schon das erste Konzert wurde vom Publikum mit grosser Begeisterung aufgenommen. Sehr viele Auftritte im In- und Ausland zeigen die Qualität dieses Orchesters. Das Repertoire reicht von Barock und

Klassik bis hin zur Moderne und gehobener Unterhaltungsmusik. Zahlreiche Konzertreisen sind bereits unternommen worden und dort, wo die Jugendsinfonietta auftritt, wird sie auch wieder eingeladen. So liegen zahlreiche Einladungen in alle Länder Europas vor. Im Jahr 2000 vertrat die Jugendsinfonietta unser Land auf würdige Weise beim VI. Europäischen Musikfest der Jugend in Trondheim, Norwegen.

Eine musikalische Sonntagsvorspeise, wie man sie nicht jeden Tag zu hören bekommt. Wir hoffen, dass die Bevölkerung von Schaan, aber auch alle anderen Kulturinteressierten in Liechtenstein und der Region Freude an unseren Aktivitäten haben und auch diesem Matinée-Konzert beiwohnen im Sinne von «Schaan hat Elan». Wie bei allen Anlässen unserer Gemeinde und der Kultur- und Sportkommission ist der Eintritt frei. Zur Deckung der Unkosten darf aber eine freiwillige Spende in die aufgestellte Schachtel gelegt werden. Wir würden uns freuen, wenn wir bei dieser Matinée möglichst viele Besucher begrüssen dürfen. Anschliessend an das Konzert gibt es einen Apéritif.

Martin Matt,
Initiator der Matinée Konzerte
und Vorsitzender der
Kultur- und Sportkommission

LESERBRIEF

Journalistische Taktlosigkeit - wo bleibt der olympische Geist?

Anlässlich der - übrigens phantastischen - Eröffnungsfeier bei den Olympischen Spie-

len in Sydney war beim Einmarsch unserer Olympia-Delegation aus dem Munde des Reporters des Ersten Deutschen Fernsehens folgender lapidarer, nicht eben schmeichelhafter Kommentar sinngemäss zu vernehmen: «Liechtenstein - das sind zwar 31 000 nette Leute, aber kein guter Ruf». Ein klei-

nes, wenn auch trauriges Kapitel mehr in der laufenden Diffamierungskampagne gewisser deutscher Medien gegenüber unserem Staat, dies vor einem Millionen-Fernsehpublikum und unter Missachtung minimalistischer journalistischer Anstandsregeln bei Olympischen Spielen. Eine Episode, die nicht

mit «désà vu» oder «fauxpas» eines Fernsehkommentators abgetan werden sollte, sondern uns wieder einmal mehr daran erinnert, dass wir gut beraten sind, angesichts dieses erneuten Affronts deutscher Provenienz, weiterhin darauf bedacht zu sein, dass uns der seitens der Schweiz jahrzehntelang bewie-

sene Goodwill erhalten bleibt. Bei unserer zeitweiligen Überheblichkeit und Selbstüberschätzung sollte uns immer bewusst sein, dass wir auch in Zukunft auf das Wohlwollen unseres grossen und verlässlichen Nachbarn westlich des Rheins mehr denn je angewiesen sind. Franz Amann, Vaduz

Meerschweinchen - Mehr Schweinchen

Pressemitteilung des Liechtensteiner Tierschutzvereins

Wer kennt sie nicht, die kleinen Tierchen mit der Elvis-Presley-Locke oder der Strupffrisur, mehr- oder einfarbig? Kurz- oder Langhaarig. Aber immer lustig anzuschauen, gesellig und listig zugleich? Wer kennt sie nicht, die süssen Meerschweinchen, die beliebten «anspruchlosen und pflegeleichten Spielgefährten» von Kindern? Aber kennt man sie wirklich? Ihre optimalen Haltungsbedingungen und vor allem ihre Bedürfnisse für eine artgerechte Haltung?

«Oh sind die süss» ruft das Kind begeistert, und im Nu ist Struppi erworben. Gleich werden noch ein kleiner Käfig und ein Futternapf dazu gekauft und

auch nicht werden. Was ihn oft erwartet, ist ein trostloses Schicksal in einem engen Käfig. Ein Schicksal fast so schlimm, wie das seiner unzähligen Artgenossen, die in den Forschungslabors ein trostloses Dasein fristen.

Meerschweine sind Sippentiere

Genauso wie der Mensch ist auch das Meerschweinchen ein geselliges Wesen. Es fühlt sich am wohlsten in der Gesellschaft anderer. Am liebsten im Rahmen von Kleinfamilien, bestehend von drei bis zehn Tieren. Ihr Leben sollte bestimmt sein von vielen Aktivitäten, Bewegung und Spielereien. Geprägt von Sozialkontakten. Erst dann fühlt sich das Meerschweinchen wohl. Erst dann kommt sein lustiges Wesen erst richtig zum Vorschein. Dass man ein Meerschweinchen deshalb nicht alleine in einem kleinen Käfig halten sollte, liegt also wohl auf der Hand. Oder würden Sie gerne alleine - ausgesperrt von der Gesellschaft - in einer kleinen Hütte ein Dasein fristen?

Wenn man ein Meerschweinchen glücklich machen will, muss man ihm also nicht nur mehr Artgenossen zum Spielpartner machen, sondern auch Platz - soviel wie möglich -

schaffen. Am besten schaffen Sie ihm Bedingungen, die sich an den Lebensweise seiner Artgenossen in der Wildnis (Hochebene Südamerikas) orientieren. Meerschweinchen sind anpassungsfähig und fühlen sich sowohl drinnen wie draussen sehr wohl. Hauptsache, die Umgebung stimmt.

Haltung drinnen

Wenn Sie Meerschweinchen drinnen halten wollen, sollten Sie dafür einen hellen, gut belüfteten Standort auswählen. Am besten an zentraler Lage mit Integration ins Familienleben. Zur Haltung gibt es spezielle Vivarien (1.50 x 0.75 Meter für 2 bis 3 Meerschweinchen), die man vorzugsweise an einem erhöhten Ort platziert. Dadurch schafft man eine bessere Verbindung zu den Tieren, und das Meerschweinchen fühlt sich durch die Grösse des Menschen weniger bedroht. Im Inneren sollten die Meerschweinchen zwei oder mehr Schlafhäuschen, ein bis zwei Futternäpfe für Heu und Grünzeug vorfinden und zwei Schalen für Körner und Wasser. Optimal ist zudem, flacher Sandstein um das Wassergeschirr erhöht zu stellen und raue Steine zum Drüberlaufen als Krallenwetz. Das Meerschweinchen ist ein

Fluchttier. Es liebt es, sich zu verstecken. Hinter Wurzelstöcken und Korkrohren. Wenn Sie dann noch natürliche Materialien aus dem Wald ins Vivarium legen und vielleicht eine zweite Etage schaffen, fühlen sich die Tiere wohl und werden es Ihnen mit regen Aktivitäten und durch ihre fröhliche Art danken.

Haltung draussen

Auch draussen können sich Meerschweinchen wohl fühlen. Vorausgesetzt, dass Sie sie in einem sorgfältig geplanten, gut gebauten und liebevoll eingerichteten Gehege halten. Diese Haltung ist sehr aufwändig aber auch äusserst artgerecht. Dabei ist es wichtig, ähnliche Verhältnisse wie in der Wildnis zu schaffen. Je grösser der Platz, desto besser (mindestens aber 3 bis 4 Quadratmeter für drei bis vier Tiere). Das Gehege sollte an einem halb sonnigen und halb schattigen Platz mit gutem Sichtkontakt zum Haus gelegen sein und mit einem schweren Deckel geschützt werden. Platz für eine überdachte Futterstelle und Unterschlüpf sowie eine Schlafhütte (mit Schlafkammern und Futterkammer) gehören ebenfalls dazu. Kurzum, schaffen Sie Ihren Meerschweinchen eine

kleine Stadt; mit Häuschen, Spiel- und Fressplatz.

Pflege und Verpflegung

Würden Meerschweinchen in der Wildnis leben, wären sie den ganzen Tag mit der Futtersuche beschäftigt und wären 30 bis 40 Mal auf der «Futtertour». Es ist wichtig, sie regelmässig - dreimal täglich - zu füttern. Am Morgen mit Heu, am Mittag mit Grünzeug und Körnern und am Abend ebenfalls mit Grünzeug und Körnern. Die Fütterung von Heu und Grünzeug gleichzeitig könnte lebensbedrohend sein und starke schmerzhaft Blähungen zur Folge haben. Heu ist für das Meerschweinchen lebensnotwendig und erfüllt eine Doppelfunktion: als Einstreu- und Futtermittel. Ebenso wichtig ist frisches Wasser. Die Menge von Körnern und Kraftfutter muss den Lebensumständen der Tiere angepasst sein. Zweige und andere Naturmaterialien sind zudem immer wieder gut für den Zeitvertreib, als Nahrungsmittel und als Nagematerial für die Zähne.

Literaturhinweis: Artgerechte Haltung - ein Grundrecht für Meerschweinchen, von Ruth Morgenegg, ISBN Nr. 3-906581-23-3 - KIK-Verlag, Berg am Irchel. Liechtensteiner Tierschutzverein



Konto Nr. LLB 205.146.10
Konto Nr. VPB 62.919.200

noch ein bisschen Stroh. Und alle sind glücklich. Struppi soll es schliesslich gut haben. Das Kind will mit ihm spielen, sich um es kümmern... Aber ganz so einfach ist das nicht. Und glücklich wird Struppi wohl